

Kardinalskommission für die Verwaltung der Güter des Heiligen Stuhls

Zwischen 1880 und 1883 fasste Leo XIII. verschiedene Ämter wie die Apostolische Kammer, die Präfektur für die Apostolischen Paläste, die Verwaltung des Peterspfennigs etc., die noch aus der Zeit des Kirchenstaates bestanden hatten, in einer Kardinalskommission für die Verwaltung der beweglichen und unbeweglichen Güter des Heiligen Stuhls zusammen. 1891 unterstellte er der Kardinalskommission die direkte Verwaltung des gesamten Erbes des Heiligen Stuhls auch in Zeiten der Vakanz des Römischen Bischofsstuhls. Mit Motu Proprio vom 16. Dezember 1926 vereinte Pius XI. die Verwaltungsbüros der kirchlichen Dikasterien miteinander.

Der Kommission gehörten zu Pacellis Nuntiaturzeit die Kardinäle Pietro Gasparri (Präsident), Gaetano De Lai (bis 1928), Raffaele Merry del Val und Donato Raffaele Sbarreti an. Ihr Sekretär war Dominique Mariani.

Literatur:

Amministrazione del patrimonio della Sede Apostolica (A.P.S.A.), in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 18.02.2013).

Güterverwaltung des Apostolischen Stuhles, in: www.radiovaticana.org (Letzter Zugriff am: 18.02.2013).

Annuaire Pontificale Catholique 21 (1918), S. 776.

Annuaire Pontificale Catholique 26 (1923), S. 788.

Empfohlene Zitierweise:

Kardinalskommission für die Verwaltung der Güter des Heiligen Stuhls, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 4, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/4. Letzter Zugriff am: 25.04.2024.